



# Leseprobe

Unsere Fachinhalte bieten Ihnen praxisnahe Lösungen, wertvolle Tipps und direkt anwendbares Wissen für Ihre täglichen Herausforderungen.

- ✓ **Praxisnah und sofort umsetzbar:** Entwickelt für Fach- und Führungskräfte, die schnelle und effektive Lösungen benötigen.
- ✓ **Fachwissen aus erster Hand:** Inhalte von erfahrenen Expertinnen und Experten aus der Berufspraxis, die genau wissen, worauf es ankommt.
- ✓ **Immer aktuell und verlässlich:** Basierend auf über 30 Jahren Erfahrung und ständigem Austausch mit der Praxis.

Blättern Sie jetzt durch die Leseprobe und überzeugen Sie sich selbst von der Qualität und dem Mehrwert unseres Angebots!

# Inhaltsverzeichnis

---

# 1/3

<b>1</b>	<b>Vorwort und Verzeichnisse</b>
<b>1/1</b>	<b>Vorwort</b>
<b>1/2</b>	<b>Autoren</b>
<b>1/3</b>	<b>Inhaltsverzeichnis</b>
<b>1/4</b>	<b>Stichwortverzeichnis</b>
<b>1/5</b>	<b>Fundstellenverzeichnis</b>
1/5.1	Allgemeine Literatur zur Unternehmensbewertung
1/5.2	Bewertung von Personengesellschaften
1/5.3	Bewertung im Erbschaftsteuerrecht
1/5.4	Bewertung und Insolvenz/Unternehmenskrise
1/5.5	Internationale Unternehmensbewertung, Rechnungslegung nach IFRS und Rechnungslegung nach US-GAAP
1/5.6	Bestimmung des Kalkulationszinsfußes
1/5.7	Bestimmung der Einzahlungsüberschüsse
1/5.8	Bestimmung der Marktrisikoprämie
1/5.9	Krisenfrüherkennung, Ratingprognose
1/5.10	Zugewinnausgleich
1/5.11	Rating
1/5.12	Risikomanagement
1/5.13	Risikobewältigungsstrategien
1/5.14	Qualitätssicherung von Unternehmensbewertungsgutachten
1/5.15	Erweiterte Venture-Capital-Methode
1/5.16	Risiko-Benchmark-Werte
1/5.17	Wertbandbreiten und unsichere Annahmen
1/5.18	Gestaltung des Kaufpreises bei Unternehmenstransaktionen – Earn-out
1/5.19	Business Judgement Rule (§ 93 AUG) und die „unternehmerische Entscheidung“ über Kauf oder Verkauf von Unternehmen
1/5.20	Environment Social Governance (ESG), finanzielle Nachhaltigkeit und die Implikationen für die Unternehmensbewertung
1/5.21	StaRUG, Insolvenzrisiko und Unternehmensbewertung

- 2           Wichtige Hinweise zur Installation und Nutzung von  
„Unternehmensbewertung direkt“**
  
- 2/1        Onlinezugang einrichten (Premium-Ausgabe)**
  
- 2/2        Download und Installation der Software**
  - 2/2.1      Download der Software
  - 2/2.2      Installation der Software
  
- 2/3        Freischaltung der Software**
  
- 2/4        Das Programm „Unternehmensbewertung direkt“**
  - 2/4.1      Das Programm öffnen
  - 2/4.2      Programmstruktur
    - 2/4.2.1    Allgemeine Informationen
    - 2/4.2.2    Gruppe I
    - 2/4.2.3    Gruppe II
    - 2/4.2.4    Gruppe III
    - 2/4.2.5    Zusätzliche Rechentools
  
- 2/5        Generelle Programmbedienung**
  - 2/5.1      Hauptmenü
  - 2/5.2      Menüband/Ribbon
    - 2/5.2.1    Register Start – Gruppe Datei
    - 2/5.2.2    Register Start – Gruppe Drucken
    - 2/5.2.3    Register Start – Gruppe Vorgangsverwaltung
    - 2/5.2.4    Register Start – Gruppe Muster
    - 2/5.2.5    Register Start – Gruppe Extras
    - 2/5.2.6    Register Material – Gruppe Zusatzinformationen
    - 2/5.2.7    Register Material – Gruppe Vorschriften und Gesetze
    - 2/5.2.8    Register Material – Gruppe Wichtige Links
    - 2/5.2.9    Register Info – Gruppe Hilfe
    - 2/5.2.10   Register Info – Gruppe Forum-Verlag
    - 2/5.2.11   Anwendungsmenü
  - 2/5.3      Allgemeine Hinweise zum Ausfüllen der Formulare
    - 2/5.3.1    Formularkopf
    - 2/5.3.2    Ende des Wirtschaftsjahres
    - 2/5.3.3    Eingabe von Zahlen
    - 2/5.3.4    Währungsangaben

- 2/5.4 Erstellung von Gutachten
- 2/5.5 Erstellung von Diagrammen
  
- 2/6 Bewertungsverfahren**
- 2/6.1 Gruppe I – Direkte/Indirekte Methode
- 2/6.2 Gruppe I – DCF-Verfahren nach IDW/HFA Kapitalgesellschaft
- 2/6.3 Gruppe I – DCF-Verfahren nach IDW/HFA Personengesellschaft
- 2/6.4 Gruppe I – Ertragswertmethode Kapitalgesellschaft
- 2/6.5 Gruppe I – Ertragswertmethode Personengesellschaft
- 2/6.6 Gruppe I – Ertragswertmethode ErbStRG
- 2/6.7 Gruppe I – Simulationsbasierte Bewertungen Kapitalgesellschaft
- 2/6.8 Gruppe II – Rechnungslegung nach US-amerikanischen Grundsätzen (US-GAAP)
- 2/6.9 Gruppe II – Bewertung von Freiberuflern
- 2/6.10 Gruppe II – Stuttgarter Verfahren
- 2/6.11 Gruppe II – IAS/IFRS
- 2/6.12 Gruppe II – Vereinfachtes Ertragswertverfahren für kleine und mittlere Unternehmen
- 2/6.13 Gruppe III – Bewertung von Arztpraxen mittels Ärztekammernmethode bzw. über Ermittlung des Zukunftserfolgs werts bzw. über die GUG-Methode
- 2/6.14 Gruppe III – Bewertung von Kanzleien (für Steuerberater oder Rechtsanwälte)
  - 2/6.14.1 Verfahren der Bundesrechtsanwaltskammer
  - 2/6.14.2 Umsatzverfahren der Bundessteuerberaterkammer
- 2/6.15 Gruppe III – Multiplikatorverfahren
- 2/6.16 Gruppe III – Multiplikatorverfahren mit Staatsanleihen
- 2/6.17 Gruppe III – Substanzwertermittlung
- 2/6.18 Gruppe III – Liquidationswertverfahren
- 2/6.19 Gruppe III – Statuswertverfahren
- 2/6.20 Gruppe III – Bewertung von Apotheken
- 2/6.21 Gruppe III – Bewertung von Unternehmen in der Krise
  
- 2/7 Zusätzliche Rechentools**
- 2/7.1 Rating-Matrix
- 2/7.2 Finanzierungstool

2/7.3	Insolvenzerkennung
2/7.4	Ewige Rente
2/7.5	Konkurrenzanalyse
2/7.6	Zins- und Tilgungsplan
2/7.7	Kapitalisierungszins
2/7.8	Patentbewertung
2/7.9	Sensitivitätsanalyse Bilanz bzw. GuV
2/7.10	Lizenzkostenberechnung
2/7.11	Berechnung von Rückstellungen
2/7.12	Markenbewertung nach der Brand-Value-Contribution-Methode
2/7.13	Markenbewertung nach dem Preispremiumverfahren
2/7.14	Markenbewertung nach dem Residualwertmodell
2/7.15	Venture-Capital-Methode
2/7.16	Scoringverfahren zur Ermittlung des Risikozuschlags
2/7.17	Überleitungen
2/7.18	Ertragswertverfahren zur Bewertung von Immobilien
2/7.19	Residualwertverfahren zur Bewertung von Immobilien
2/7.20	Unternehmensbewertungen bei Ehescheidungen
2/7.21	Bewertung von Start-up-Unternehmen
2/7.22	Gestaltung des Kaufpreises bei Unternehmenstransaktionen – Earn-out
2/7.23	Bewertung hoch verschuldeter Unternehmen
2/7.24	Checkliste für Familienunternehmen
2/7.25	Checkliste DCF-Verfahren vs. Ertragswertmethode
2/7.26	Finanzielle Nachhaltigkeit
2/7.27	Pandemie-Checkliste für KMU
2/7.28	Rechentool „Substanzwert Leasing-Unternehmen“

### **3 Anlässe und Methoden der Unternehmensbewertung**

#### **3/1 Anlässe der Unternehmensbewertung**

3/1.1	Unternehmensnachfolge
3/1.2	Unternehmensübertragung
3/1.3	Unternehmensverkauf
3/1.4	Bewertung von Unternehmen in der Insolvenz

- 3/2 Überblick über die Methoden der Unternehmensbewertung**
  - 3/2.1 Einfache und kurzfristige Unternehmenswertermittlung
  - 3/2.2 Umfangreiche Unternehmenswertermittlung
  - 3/2.3 Weitere Verfahren für die Unternehmenswertermittlung
  
- 3/3 Due Diligence**
  - 3/3.1 Praktische Durchführung der Due Diligence (Buyer's Due Diligence)
  
- 3/4 Überblick über allgemeine Unternehmensdaten**
  - 3/4.1 Möglichkeiten der Einteilung
  - 3/4.2 Möglichkeiten der Größenbestimmung
  - 3/4.3 Produktionsfaktoren
  - 3/4.4 Kapital
  - 3/4.5 Rechtsformen
  - 3/4.6 Zusammenschlüsse von Unternehmen
  - 3/4.7 Strategische Planung/Operative Planung
  
- 3/5 Unternehmensanierung**
  
- 3/6 Betriebswirtschaftliche Formelsammlung**
  
- 3/7 Ermittlung einer geeigneten Marktrisikoprämie**
  
- 3/8 Qualitätssicherung von Unternehmensbewertungsgutachten**
  
- 3/9 Bewertung von Start-up-Unternehmen**
  
- 3/10 Business Judgement Rule (§ 93 AktG) und die „unternehmerische Entscheidung“ über Kauf oder Verkauf von Unternehmen**
  
- 3/11 Annahme von Unternehmensbewertungsgutachten durch Steuerberater**
  
- 3/12 Risikoquantifizierung und Risikoaggregation mit Fallbeispielen**

- 3/13 Die Bedeutung von Länderrisiken**
  - 3/13.1 Länderrisiken in der Unternehmensbewertung
  
- 3/14 Bewertung von Arztpraxen**
  - 3/14.1 Anlässe für eine Praxisbewertung
  - 3/14.2 Besonderheiten bei der Übertragung von Arztpraxen
  - 3/14.3 Bewertungsmethoden
  - 3/14.4 Steuerliche Überlegungen beim Praxiswert
  
- 4 Die gesetzlichen und rechtlichen Grundlagen**
  - 4/1 Bewertungsgesetz**
    - 4/1.1 Allgemeine Bewertungsvorschriften
    - 4/1.2 Besondere Bewertungsvorschriften
  
  - 4/2 Die Gewerbesteuer**
  
  - 4/3 Erbschaftsteuer-Richtlinien 2019**
  
  - 4/4 Körperschaftsteuergesetz (KStG)**
  
  - 4/5 Unternehmensbewertung nach Schweizer Recht**
    - 4/5.1 Obligationenrecht (OR)
    - 4/5.2 Rechnungslegungs- und Revisionsgesetz (RRG)
  
  - 4/6 Der IDW-Standard „Grundsätze zur Durchführung von Unternehmensbewertungen“ (IDW S1 i. d. F. 2008)**
    - 4/6.1 IDW S1 Neufassung 2008 – Unternehmenssteuerreform 2008
  
  - 4/7 Unternehmenssteuerreform 2008**
    - 4/7.1 Die Änderungen im Überblick
    - 4/7.2 Die Zinsschranke
    - 4/7.3 Erhebliche Änderungen bei der Abschreibung
    - 4/7.4 Änderungen bei der Gewerbesteuer
    - 4/7.5 Die Zinsschranke bei der Körperschaftsteuer
    - 4/7.6 Die Besteuerung von Kapitalerträgen
    - 4/7.7 Die Thesaurierungsrücklage bei Personenunternehmen

- 4/8            Gliederung der Bilanz**
- 4/8.1        Änderungen im HGB durch das BilMoG
- 4/8.2        Änderungen des HGB durch das BilRUG
  
- 4/9            Die GmbH-Reform: Synopse der alten und neuen Rechtslage**
  
- 4/10          Erbschaftsteuerreform 2010 und 2016**
  
- 4/11          Gesetze zur Beschleunigung des Wirtschaftswachstums**
  
- 4.12        MoPeG: Reform des Personengesellschaftsrechts tritt am 01.01.2024 in Kraft**
- 4/12.1      Die „neue“ GbR im Einzelnen
- 4/12.2      Diverse Änderungen außerhalb des BGB
- 4/12.3      Handlungsbedarf für Unternehmen und Gesellschafter
  
- 4/13        Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung: IDW empfiehlt trotz abgesagter Finalisierung die Anwendung der IDW Entwürfe EPS 900 und 991**
- 4/13.1      Aktueller Rechtsstand der CSRD Umsetzung
- 4/13.2      Die IDW EPS 990 und 991
  
- 4/14        Unternehmensbewertung 2024: Was gibt es Neues?**
- 4/14.1      Anhebung der handelsrechtlichen Schwellenwerte bei Rechnungslegung und Bilanzierung soll schon für den Abschluss 2023 gelten
- 4/14.2      Wachstumschancengesetz – der aktuelle Stand
- 4/14.3      Neues aus Berlin – was das Vierte Bürokratienteilungspaket für Unternehmen bedeutet
  
- 4/15        Jahressteuergesetz 2022: Die wichtigsten Neuerungen im Überblick**
  
- 4/16        Umsetzung der Mindestbesteuerungsrichtlinie – welche Unternehmen wie künftig besteuert werden**
- 4.16.1      Die Inhalte des Mindestbesteuerungsgesetzes
  
- 4/17        Neues BMF-Schreiben klärt die steuerliche Behandlung von Genussrechtskapital**



- 4/18 Aktuelle Urteile zur Unternehmensbewertung**
- 4/18.1 Abschreibungsbedingter Steuervorteil (TAB) bei der Bewertung einer Personengesellschaft
  - 4/18.2 Abfindung außenstehender Aktionäre anhand des Börsenwerts
  - 4/18.3 Squeeze-out: NAV-Methode bei der Berechnung von Barabfindungen bei vermögensverwalteten Gesellschaften
  - 4/18.4 Bei Start-ups sind geringere Anforderungen an die Fortführungsprognose zu stellen
  - 4/18.5 Umfassendes Auskunftersuchen eines Gesellschafters wird nicht durch DSGVO beschränkt
  - 4/18.6 Ausschüttungsanspruch gegen GmbH: Kapitalertragsteuer ist keine Nachlassverbindlichkeit
  - 4/18.7 Aufpassen: Betriebsausgabenabzug bei der Gewerbesteuer
  - 4/18.8 Finale Betriebsstättenverluste im Ausland sind nicht abzugsfähig
  - 4/18.9 GmbH-Geschäftsführer hat trotz Abberufung Anspruch auf volle Bonuszahlung
  - 4/18.10 Forderungsverzicht gegenüber eigener Gesellschaft: BFH bejaht zu versteuernden „Wegfallgewinn“
  - 4/18.11 Organschaft: „Fußstapfentheorie“ kann bei rückwirkender Verschmelzung gefährlich werden
  - 4/18.12 Geschäftsführerwechsel muss unverzüglich in Handelsregister eingetragen werden
  - 4/18.13 Übertragung eines Gesellschaftsanteils muss für Minderjährige vorteilhaft sein
  - 4/18.14 Keine Doppelbesteuerung: Finanzgericht bestätigt Gewinnkürzung durch Schachtelprivileg
  - 4/18.15 Verkauf von Mitunternehmeranteilen: BFH zur Gewinnrealisierung bei Earn-Out-Zahlungen
  - 4/18.16 Wann ein Gesellschafter-Geschäftsführer trotz eines 50%-Anteils als nicht selbstständig gilt
  - 4/18.17 Gutachterausschuss: Vergleichspreise kaum gerichtlich angreifbar
  - 4/18.18 Kein Investitionsabzugsbetrag bei Einbringung in eine Kapitalgesellschaft
  - 4/18.19 Kapitalerhöhung einer GmbH erfordert keine proportionale Erhöhung der Geschäftsanteile

- 4/18.20 Keine Haftung des Geschäftsführers gegenüber GmbH nach erfolgter Entlastung
- 4/18.21 GmbH-Gesellschafter dürfen Reinvestitionsrücklage auf KGaA übertragen
- 4/18.22 Überentnahmen: Positives Eigenkapital einer GmbH ist als Einlage zu berücksichtigen
- 4/18.23 BFH stellt klar: Das sind die Voraussetzungen einer vGA bei der GmbH

## **5 Ermittlung des Unternehmenswerts mit „Unternehmensbewertung direkt“**

### **5/1 Grundlegende Daten**

- 5/1.1 Bilanzdaten
  - 5/1.1.1 Eingabe der Bilanzdaten
- 5/1.2 Eingabe der Gewinn- und Verlustdaten (GuV-Daten)
- 5/1.3 Bewertung des Grundbesitzes
- 5/1.4 Steuerdaten
- 5/1.5 Sonstige Plandaten
- 5/1.6 Planung des Anlagevermögens

### **5/2 Auswertungen**

- 5/2.1 Bilanzaufbereitung
- 5/2.2 Bilanzkennzahlen
- 5/2.3 Auswertung der Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- 5/2.4 Branchen- und Betriebsvergleich
  - 5/2.4.1 Branchenvergleichsanalyse
  - 5/2.4.2 Betriebsvergleichsanalyse

### **5/3 Bewertungsverfahren der Gruppe I**

- 5/3.1 Derzeit nicht belegt
- 5/3.2 Direkte/Indirekte Methode
- 5/3.3 DCF – Discounted-Cashflow-Methode
- 5/3.4 Ertragswertverfahren
- 5/3.5 Ertragswert (vereinfachte Methode nach dem ErbStRG)
  - 5/3.5.1 Urteil Beteiligung beim Feststellungsverfahren

### **5/4 Bewertungsverfahren der Gruppe II**

- 5/4.1 Rechnungslegung nach US-GAAP

- 5/4.2 Bewertung freiberuflicher Praxen/Kanzleien
- 5/4.3 Ertragswertverfahren mit Rechnungslegung nach IFRS
- 5/4.4 Stuttgarter Verfahren
- 5/4.5 Vereinfachtes Ertragswertverfahren für kleine und mittlere Unternehmen

## **5/5 Bewertungungsverfahren der Gruppe III**

- 5/5.1 Bewertung einer Arztpraxis
  - 5/5.1.1 Die Bundesärztekammermethode
  - 5/5.1.2 Der Zukunftserfolgswert
  - 5/5.1.3 Gemischte Umsatz- und Gewinnmethode
- 5/5.2 Bewertung von Kanzleien
  - 5/5.2.1 Verfahren der Bundesrechtsanwaltskammer
  - 5/5.2.2 Umsatzverfahren der Bundessteuerberaterkammer
  - 5/5.2.3 Veräußerung freiberuflicher Praxen und Steuerbegünstigung
- 5/5.3 EBIT- und Umsatzmultiplikatorverfahren
- 5/5.4 Das Substanzwertverfahren
- 5/5.5 Das Liquidationswertverfahren
- 5/5.6 Bewertung eines Planungs- und Ingenieurbüros
- 5/5.7 Bewertung von Apotheken
- 5/5.8 Multiplikatorverfahren mit Staatsanleihen
- 5/5.9 Bewertung von Unternehmen in der Krise

## **5/6 Zusätzliche Rechentools**

- 5/6.1 Firmenrating
- 5/6.2 Finanzierungstool
  - 5/6.2.1 Kapitalbedarfsplan
  - 5/6.2.2 Finanzierungsplan
  - 5/6.2.3 Kapitaldienst
- 5/6.3 Insolvenzerkennung
  - 5/6.3.1 Strategie und Planung
  - 5/6.3.2 Marketing und Werbung
  - 5/6.3.3 Geschäftsentwicklung
  - 5/6.3.4 Finanzen
  - 5/6.3.5 Mitarbeiter
- 5/6.4 Ewige Rente
  - 5/6.4.1 Berechnungsparameter
  - 5/6.4.2 Ewige Rente
  - 5/6.4.3 Ewige Rente (Diagramm)

- 5/6.5 Konkurrenzanalyse
  - 5/6.5.1 Unternehmensbereiche
  - 5/6.5.2 Bewertungsskala
  - 5/6.5.3 Konkurrenzanalyse (Diagramm)
- 5/6.6 Die Patentbewertung
- 5/6.7 Methoden der Zukunfts- und Szenarioanalysen
  - 5/6.7.1 Bilanzdaten
  - 5/6.7.2 Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- 5/6.8 Berechnung von Rückstellungen
  - 5/6.8.1 Berechnung von Gewährleistungs- bzw. Garantierückstellungen
  - 5/6.8.2 Berechnung von Kulanzrückstellungen
- 5/6.9 Scoring-Verfahren zur Ermittlung eines Risikozuschlags
- 5/6.10 Bewertung von Marken
  - 5/6.10.1 Markenwert nach der Brand-Value-Contribution-Methode
  - 5/6.10.2 Markenbewertung nach dem Preispremiumverfahren
  - 5/6.10.3 Markenbewertung nach dem Residualwertverfahren
- 5/6.11 Venture-Capital-Methode
  - 5/6.11.1 Erweiterte Venture-Capital-Methode
- 5/6.12 Überleitungsrechnungen
- 5/6.13 Ertragswertverfahren zur Bewertung von Immobilien
  - 5/6.13.1 Ermittlung des Rohertrags
  - 5/6.13.2 Ermittlung der Bewirtschaftungskosten
  - 5/6.13.3 Liegenschaftszusatz
  - 5/6.13.4 Restnutzungsdauer
  - 5/6.13.5 Vervielfältiger
- 5/6.14 Residualwertverfahren zur Bewertung von Immobilien
- 5/6.15 Unternehmensbewertung bei Scheidungen
- 5/6.16 Verfahren der Start-up-Bewertung
- 5/6.17 Gestaltung des Kaufpreises bei Unternehmenstransaktionen
- 5/6.18 Bewertung hoch verschuldeter Unternehmen

## **5/7 Ergänzende Vorschriften**

- 5/7.1 Ergänzende Vorschriften für Kapitalgesellschaften (AG, KGaA, GmbH) und für bestimmte Personenhandels-gesellschaften

## **5/8 Arbeitshilfen**


<b>5/9</b>	<b>Risikomanagement</b>
5/9.1	Grundlagen des Risikomanagements
5/9.2	Risikoanalyse
5/9.3	Risikomanagementsysteme und ihre Leistungsfähigkeit: ein Selbsttest
5/9.4	Risikobewältigungsstrategien
5/9.5	Environment Social Governance (ESG), finanzielle Nachhaltigkeit und die Implikationen für die Unternehmensbewertung
5/9.6	StaRUG, Insolvenzrisiko und Unternehmensbewertung
<b>5/10</b>	<b>Rating</b>
5/10.1	Beschreibung der qualitativen Ratingkriterien
<b>5/11</b>	<b>Simulationsbasierte Bewertung</b>
5/11.1	Planung und Risikoanalyse als Basis einer simulationsbasierten Bewertung
5/11.2	Simulationsbasierte Bewertung mit der Software
5/11.2.1	Finanzplanung und Risikoanalyse
5/11.2.2	Simulationseinstellungen
5/11.2.3	Planungsunsicherheiten
5/11.2.4	Außerordentliche Risiken
5/11.2.5	Simulationsergebnisse
5/11.2.6	Simulationsbasierte Unternehmensbewertungen
5/11.3	Bestimmung der Gefährdungswahrscheinlichkeit
<b>5/12</b>	<b>Plausibilitätsprüfung bei der Eingabe im Jahresabschluss- und Planungsmodell</b>

# Bestelloptionen



## Unternehmensbewertung direkt

Sie haben Fragen zum Produkt oder benötigen Unterstützung bei der Bestellung? Unser Kundenservice ist für Sie da:

 08233 / 381-123 (Mo - Do 7:30 - 17:00 Uhr, Fr 7:30 - 15:00 Uhr)

 [service@forum-verlag.com](mailto:service@forum-verlag.com)

Oder bestellen Sie bequem über unseren Online-Shop:

[Jetzt bestellen](#)